

**Protokoll**

Nr. 07/2024

**über die Sitzung der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald) am 18.07.2024  
im Kultursaal der Reichenberghalle, Konrad-Adenauer-Allee 1, 64385 Reichelsheim**

Sitzungsbeginn: 20:00  
Sitzungsende: 20:52

**TAGESORDNUNG**

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Berichte und Anfragen
3. Gemeinde Reichelsheim – 7. Änderung des Bebauungsplanes RH 19 „In der Stried“
4. Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2024 – Betriebskosten Reichelsheimer Bürgerbus / Regionale Diakonie

An der Sitzung haben teilgenommen:

folgende **Gemeindevertreter\*innen**

<b>CDU-RWG-Fraktion</b>	
1.	Jürgen Göttmann (Vors. Gemeindevertr.)
2.	Heinz Kaffenberger (Frakt.-Vorsitzender)
3.	Sabine Adelberger
4.	Dr. Markus Arras
5.	Matthias Eitenmüller
6.	Sybille Hanke
7.	Thomas Hartmann
8.	Thomas Kriegbaum
9.	Simone Lohbrunner
10.	Svenja Lopinsky
11.	Thomas Pieschel
12.	Marko Schmidt
13.	Gerhard Volk
14.	
15.	
16.	
17.	
18.	

<b>SPD-Fraktion</b>	
1.	Kurt Friedrich (Frakt.-Vorsitzender)
2.	Gerd Baschta
3.	Nicole Denk
4.	Siegfried Freihaut
5.	Martin Hünlich
6.	Marco Lautenschläger
7.	Gerd Lode
8.	Peter Vogel
9.	
10.	
11.	
12.	

<b>Gemeindevertretung FDP</b>	
1.	

vom **Gemeindevorstand:**

1.	Dr. Robert Müller (CDU-RWG)	Erster Beigeordneter	
2.	Judith Lannert (CDU-RWG)	Beigeordnete	
3.	Wilma Lieb (CDU-RWG)	Beigeordnete	

4.	Heinz Burgath (CDU-RWG)	Beigeordneter	
5.	Heinz Gläser (SPD)	Beigeordneter	
6.	Cornelia Reinersch (SPD)	Beigeordnete	
7.			
8.			
9.			

von der **Verwaltung:**

1.	Dipl. Ing. (FH) Monika Hänsel	Bauamtsleiterin	
----	-------------------------------	-----------------	--

**sonstige** Teilnehmer\*innen:

1.	—		
----	---	--	--

**Schriftführer:**

René Yeatman
--------------

Vorsitzender Jürgen Göttmann eröffnet die Gemeindevertretersitzung, begrüßt die Teilnehmenden sowie die anwesenden Gäste und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

SPD-Gemeindevertreter Gerd Lode wies darauf hin, dass er keine Einladung mit der Tagesordnung zugestellt bekommen hat. Vorsitzender Jürgen Göttmann erklärte dazu, dass das einer Klärung durch die Verwaltung bedarf.

### **Zu TOP 01 — Bericht des Gemeindevorstandes**

Erster Beigeordneter Dr. Robert Müller berichtete in Vertretung von Bürgermeister Stefan Lopinsky folgendes:

#### **Unterstützung der Anschaffung einer Anlage zum Lichtschießen Schützenverein Beerfurth**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Anschaffung einer Anlage zum Lichtschießen des Schützenverein Beerfurth 1957 e. V. im Rahmen der Vereinsförderung mit 10 % des Bruttoanschaffungspreises (3.953,80 €), also max. 395,38 € zu bezuschussen.

#### **Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis Markus Eitenmüller**

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, Herrn Markus Eitenmüller aufgrund seiner Wahl durch die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichelsheim/Gumpen im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Wehrführer der Feuerwehr Reichelsheim/Gumpen am Sitzungstag des Gemeindevorstandes (08.07.2024) in das Ehrenbeamtenverhältnis zu ernennen.

#### **Verlängerung des Reinigungsvertrages der Kindertagesstätten der Gemeinde**

Der Gemeindevorstand hat die Verlängerung des Reinigungsvertrages mit der Firma LV Reinigungsteam GmbH, Rödermark – Ober-Roden vom 01.04.2025 – 31.03.2026 beschlossen und hat die Verwaltung gebeten, die Haushaltsmittel für die Ausschreibung im Haushaltsjahr 2025 zu veranlassen.

## **Zu TOP 02 — Berichte und Anfragen**

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger berichtete über die Verbandsversammlung des Forstzweckverbandes Hessischer Odenwald vom 08.07.2024:

- Beratung und Beschlussfassung über die geprüfte Eröffnungsbilanz 01.2019
- Beratung und Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss 2019
- Entlastung des Vorstandes für die Haushalte 2019, 2020, 2021
- Informationen über einen vorläufigen Jahresabschluss für die Jahre 2022 und 2023
- Der TOP "Die Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024" wurde zurückgezogen, da die Sitzungsvorlage nach Versand abgeändert worden ist und noch einige Fehler beinhaltet. Die Ausgaben des Verbandes für 2024 müssen daher einzeln genehmigt werden.
- Informationen über Veränderungen bei den Mitgliedern des Verbandes

Vorsitzender des Bauausschusses Thomas Hartmann berichtete über die Antragsstellung zum „Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz“ Lebendige Grüne Mitte - Nachhaltige Entwicklung der Auenlandschaft in Reichelsheim (Odenwald) aus der Ausschussberatung des Bauausschusses vom 09.07.2024:

- Das Vorhaben dient der Stärkung der Auelandschaft entlang des Mergbachs in Reichelsheim in ihrer Funktion für Natur und Landschaft, für Klimaschutz sowie für eine landschaftsverträgliche Naherholung der Bürger:innen und Erhalt des natürlichen Retentionsraums bei Hochwasser. Der Antrag wurde am 14.06.2024 vollständig eingereicht.

Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Pieschel berichtete über die Verbandsversammlung des Abwasserverbands Obere Gersprenz vom 10.07.2024:

- Die Ergebnisse der unvermutet stattgefundenen Prüfung des Sozialversicherungsträgers und eine Überprüfung der Wasserqualität durch das RP waren ohne Beanstandung.
- Wahl des persönlichen Stellvertreters des Brombachtaler Bürgermeisters
- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu einem weiteren Darlehen in Höhe von 3 Mio. € für das Unternehmen für Phosphatrecycling im Odenwald GmbH (U-PhO).
- Beschlussfassung zur Anpassung der Satzung zur Änderung der Ermöglichung der jährlichen Darlehensaufnahme von bisher 500 T € auf 2 Mio. €.

SPD-Gemeindevertreter Siegfried Freihaut erklärte ergänzend, warum die Fördermittel der einzelnen Verbandsteilnehmer nicht im gleichen Maße angeglichen wurden. Weiterhin stellte er heraus, dass das für die Phosphatrückgewinnung angewandte Verfahren sehr innovativ ist und als "Leuchtturmprojekt" im Odenwaldkreis angesehen werden kann.

## **Zu TOP 03 — Gemeinde Reichelsheim – 7. Änderung des Bebauungsplanes RH 19 „In der Stried“**

Vorsitzender des Bauausschusses Thomas Hartmann berichtete über die zu diesem Punkt erfolgte Ausschussberatung vom 09.07.2024:

Es gingen neun Stellungnahmen mit Anregungen ein. Unter anderen von:

- Bund für Umwelt und Naturschutz e.V. (BUND):  
Da die Planung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt wird, gibt es keine Umweltprüfung und keinen Umweltbericht. Dennoch hat eine Umweltverträglichkeits-Vorprüfung stattgefunden. Durch die geringfügige Erweiterung in einer bestehenden versiegelten Fläche, sind die Umweltfolgen nicht relevant. In § 9 (2) Festsetzung zur Beleuchtung wurde lediglich eine andere Formulierung gewählt.  
  
Einzelheiten zur Festsetzung für die Beleuchtung sind der beigefügten Anlage zu entnehmen
- Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement:  
Der fachliche Hinweis im weiteren Planungsverlauf wurde zur Kenntnis genommen.
- IHK Darmstadt:  
Eine Anpassung der Festsetzungen für das Sortiment des Angebots ist nicht erforderlich, da es schon eine Beschränkung in der Art der baulichen Nutzung und Beschränkung der zulässigen Verkaufsfläche gibt.
- Kreisausschuss des Odenwaldkreises, IV.20 Bauaufsicht, Bauleit- und Regionalplanung, Denkmalschutz:  
Die Anregung der Abstandsflächen wurde abgewogen und in die zeichnerische Festsetzung aufgenommen.
- Regierungspräsidium Darmstadt:  
Die Erhöhung der Fläche von 700 qm auf 1000 qm ist in Ordnung.

Weiterhin gab es Fragen und Anregungen über eine Festlegung der Farbtemperatur der Beleuchtung. Die Stellungnahme bezüglich der Lichttemperatur wird in den textlichen Festsetzungen berücksichtigt. Es ist lediglich eine andere Formulierung mit gleichem Inhalt gewählt worden. Eine weitere Detailtiefe ist nicht anzuraten.

Es wurde eine gemeindliche Festlegung für die Aufstellung und den Betrieb von Außenleuchten im gesamten Gemeindegebiet vorgeschlagen. Es wurde ebenfalls über eine Begrenzung der Verkaufsfläche auf 800 qm, sowie über die Begrenzung oder Einschränkungen von Sonderangeboten beraten.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um die Erweiterung eines bestehenden Lebensmittel-Discounters, dessen Verkaufsfläche von derzeit 700 qm gemäß rechtskräftigem Bebauungsplan RH 19.2 „In der Stried“ (2. Änderung) auf 1.000 qm erweitert werden soll. Der Standort befindet sich in einer städtebaulich integrierten Lage. Um wettbewerbsfähig zu bleiben ist ein Erweitern der Verkaufsfläche nötig.

SPD-Gemeindevertreter Siegfried Freihaut fragte nach, ob die Bestimmung einer Lichtfarbtemperatur nun in die Festlegung mit einfließt.

Die Einzelheiten zur Außenbeleuchtung sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

### **Abwägungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen zum Vorentwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes RH 19 „In der Stried“ entsprechend dem Vorschlag des Büro Grosser-Seeger & Partner vom 20.06.2024.

### **Billigungs- und Auslegungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim billigt den vorliegenden Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes RH 19 „In der Stried“ mit Stand vom 20.06.2024. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem vorgelegten Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen 4 Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
21	0	0

### **Zu TOP 04 — Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2024 – Betriebskosten Reichelsheimer Bürgerbus / Regionale Diakonie**

Vor der Erläuterung des Antrages der SPD-Fraktion trug SPD-Fraktionsvorsitzender Kurt Friedrich einige Vorbemerkungen zum Thema Sinn und Nutzen des Bürgerbusses vor.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kurt Friedrich erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion vom 18.07.2024:

Auf Anregung der CDU-RWG hat sich die Regionale Diakonie Odenwald bereit erklärt, die Trägerschaft für den Reichelsheimer Bürgerbus zu übernehmen, wenn die Gemeinde Reichelsheim die Deckung der Betriebskosten übernimmt. Der Betrieb könnte voraussichtlich im September 2024 starten. Das beigefügte Betriebskonzept liegt der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ vor. Er wurde formal als grundsätzlich korrekt und vollständig anerkannt und wird in Verbindung mit einer gesicherten Finanzierung (Gegenstand dieses Antrages) von der Landesstiftung an das Fachzentrum des Ministeriums zur finalen Prüfung des Förderantrages weitergeleitet.

Die Zweckbindung des Fahrzeuges, das von der Landesstiftung kostenlos zur Verfügung gestellt würde, beträgt 5 Jahre. Danach wäre eine weitere Nutzung des Fahrzeuges für andere Zwecke, eine Veräußerung oder eine Überlassung des Fahrzeuges an die Gemeinde Reichelsheim möglich.

Zur Regelung der Einzelheiten ist eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Reichelsheim und der Regionalen Diakonie auszuarbeiten.

#### **Beschlussantrag**

(mündliche Änderungen gegenüber schriftlich vorliegendem Antrag in Kursiv-Schrift):

Für den Betrieb des Reichelsheimer Bürgerbusses, für den die Regionale Diakonie Odenwald die Trägerschaft übernimmt, sind in die Haushalte der Jahre 2025 bis 2028 jeweils ~~4.500 €~~ 5.500 € für die finanzielle Unterstützung des Betriebs einzuplanen. Für das laufende Haushaltsjahr 2024 sind 4.500 € als Anschubfinanzierung vorzusehen, für die Monate Januar bis August 2029 ~~7.700 €~~ 3.700 €.

Vorsitzender Jürgen Göttmann erwartet die geänderte Fassung des Antrages zur Abstimmung in Schriftform.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger erläutert zu dem mündlich abgeänderten Antrag der SPD-Fraktion, dass Einvernehmen besteht, Änderungen zum schriftlich vorliegenden Antrag im Plenum mündlich abgeändert vorgetragen werden sollen. Er bat um eine 5-minütige Unterbrechung.

Vorsitzender Jürgen Göttmann unterbrach zur Beratung um 20:39 Uhr die Sitzung für eine 5-minütige Sitzungspause. Die Sitzung wurde um 20:45 Uhr fortgesetzt.

CDU-RWG-Fraktionsvorsitzender Heinz Kaffenberger stellte einen Ergänzungsantrag zum Text der Begründung des Antrags der SPD-Fraktion. Es muss dort heißen:

...wenn die Gemeinde Reichelsheim **zur** Deckung der Betriebskosten **beiträgt**.

Eine Abstimmung wäre aus Sicht der CDU-RWG-Fraktion damit möglich.

Vorsitzender Jürgen Göttmann verlas den korrigierten Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Reichelsheim fasste folgenden Beschluss:

Für den Betrieb des Reichelsheimer Bürgerbusses, für den die Regionale Diakonie Odenwald die Trägerschaft übernimmt, sind in die Haushalte der Jahre 2025 bis 2028 jeweils 5.500 € für die finanzielle Unterstützung des Betriebs einzuplanen. Für das laufende Haushaltsjahr 2024 sind 4.500 € als Anschubfinanzierung vorzusehen, für die Monate Januar bis August 2029 3.700 €.

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
18	0	3

Nach Beendigung des offiziellen Teils der Sitzung richtete Bauamtsleiterin Monika Hänsel zu ihrer bevorstehenden Pensionierung einige Abschiedsworte an die Sitzungsteilnehmer und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Vorsitzender Jürgen Göttmann bedankte sich bei Bauamtsleiterin Monika Hänsel für die gute Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

der Schriftführer:



(Yeatman)

der Vorsitzende:



(Göttmann)

Anlage:

- zu TOP 3
  - 20240711\_BP\_RH19\_InderStried\_7Aend\_Abwägung\_VE\_ergänzend.pdf